

Warme Aula statt kalte Turnhalle: Zauberhaftes Fest mit Clown Stielou

Heizungsausfall zwingt Leichtathleten und Mountainbiker des PSC zum Umplanen

Eine vorweihnachtliche Hiobsbotschaft erreichte die Übungsleiter Viliija Birbalaite und Ben Ricardo Schmidt von den Leichtathleten, Peter Hemscheidt von der neu gegründeten Mountainbike-Gruppe sowie Abteilungsleiter Martin Lill bei den Vorbereitungen für das Jahresabschlussfest des Plettenberger Sportclubs (PSC). Die Heizung der Turnhalle in Holtshausen würde bis zum Jahresende nicht mehr repariert. Somit war nicht daran zu denken, die Feier wie üblich dort durchzuführen.

PLETTENBERG ■ In der Not kam ihnen die Idee, die angrenzende Vier-Täler-Schule um Hilfe zu bitten. Völlig problemlos erhielt der PSC sofort die Zusage von Schulleiter Marienfeld – und konnte die Feier in der Aula der Vier-Täler-Schule durchführen. Tatkraftige Unterstützung erhielt der PSC durch den Schüler Marcus Kallin-Starke, der freiwillig die Aula vorbereitete und schmückte und sich zudem um die technische Unterstützung mit Licht und Ton kümmerte.

Rund 45 Kinder, Jugendliche und Eltern erlebten ein rund zweistündiges Programm bei Kaffee und Kuchen. Aufgrund der Wetterlage hatten sich einige Eltern entschieden, mit ihren Kin-

dern zuhause zu bleiben.

Der PSC hatte zur Unterhaltung den Zauber-Clown Stielou engagiert. Stielou, der eigentlich Steve Seibt heißt, führte zusammen mit seiner Tochter und Assistentin Marie ein rund einstündiges Programm vor. Mit verblüffenden Zaubertricks zogen sie die Besucher schnell in ihren Bann. Zudem erfreuten sich

die Kinder an der Ballonmollage. Für den Auftritt erhielten Stielou und Marie vom sichtlich amüsierten Publikum lang anhaltenden Applaus und mussten noch einige Zugaben geben.

Viele Eltern hatten für die Feier Kuchen-Spenden mitgebracht. Nachdem sich alle am Kuchen-, Waffel- und Plätzchen-Buffer bedient und mit

warmen und kalten Getränken versorgt hatten, kam schließlich noch der Nikolaus vorbei. Er wusste einiges über die Gruppenteilnehmer zu berichten – jeder musste auf die Bühne kommen. Auch die Übungsleiter und Helfer mussten so beim Nikolaus „antreten“. Natürlich hatte er auch Geschenke für die Teilnehmer mitgebracht.



Clown Stielou modellierte für die Kinder bunte Luftballons und sorgte mit seiner Zauberei für Verblüffung unter den Besuchern.